

Burgau aktuell



Stadt  Burgau

Ausgabe: Nr. 36 · September 2013 · monatlich · kostenlos · www.burgau-aktuell.de
für Burgau, Unter- und Oberknöringen, Groß- und Kleinanhausen, Limbach



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Der Sommer neigt sich dem Ende zu und somit auch die Ferienzeit in Bayern. Ich hoffe, dass Sie sich in den vergangenen Wochen gut erholen konnten.

Vielleicht hatten Sie ja Gelegenheit, unsere neu saniertes Freibad zu nutzen. Für den großen Zuspruch,

den das Gsundbrunnenbad erhalten hat, möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Bitte haben Sie Verständnis, dass auch bei schönem Wetter die Öffnungszeit nicht verlängert wird. Wegen der früheren Eröffnung des Städtischen Kunsteisstadions und des damit erforderlichen Personaleinsatzes kann das Personal nicht länger im Städtischen Freibad eingesetzt werden.

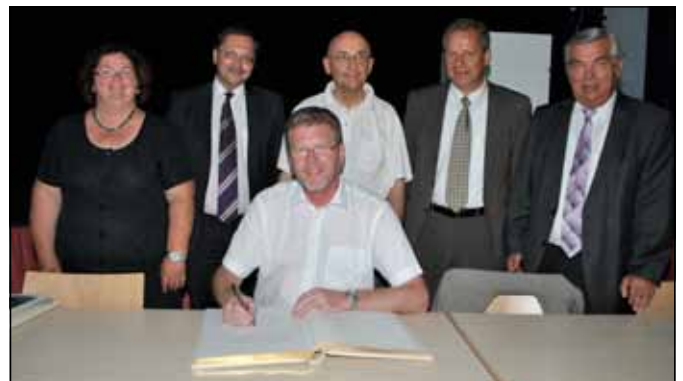
Der September steht ganz im Zeichen zweier Wahlen, bitten beachten Sie hierzu auch die geänderten Öffnungszeiten des Rathauses. (Siehe Seite 6 in dieser Ausgabe)

Nun wünsche ich Ihnen einen guten Arbeitsbeginn und Start ins neue Schuljahr.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Konrad Barm
Erster Bürgermeister



Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Burgau

Am Rande der Hochwasserschutz-Konferenz, die Anfang August in der Kapuziner-Halle stattfand, trug sich der bayerische Umweltminister Dr. Marcel Huber in das goldene Buch der Stadt Burgau ein. V. l. stehend Landtagsabgeordnete Christine Kamm, Erster Bürgermeister Konrad Barm, Landtagsabgeordneter Alfred Sauter, 2. Bürgermeister Hermann Mühlbauer, 3. Bürgermeister Peter Jendruscsik. Sitzend: Umweltminister Dr. Marcel Huber.



Neue Kindergartenleitung

Erster Bürgermeister Konrad Barm begrüßte zusammen mit der Kindergartenreferentin des Burgauer Stadtrates Waltraud Tippel, die neue Leiterin der Burgauer Kindertagesstätte Mindelzwerge Beate Wagner und wünschte einen guten Start in die verantwortungsvolle Tätigkeit zum 1. September 2013.

Seniorenachmittag der evang. Kirchengemeinde

Die evangelische Kirchengemeinde Burgau lädt zum Seniorencafe am Donnerstag, den 26. September 2013, von 15 - 17 Uhr im Gemeindesaal der Christuskirche ein.

Bei Kaffee und Kuchen wollen wir wie immer miteinander ins Gespräch kommen. Diesmal freuen wir uns besonders auf Herrn Magnus Simnacher, der „schwäbische Gschichtla und Lieder“ vortragen wird.

Um Anmeldung unter der Tel. Nr. 08222 / 2590 wird gebeten. Hierbei können Sie auch bei Bedarf mitteilen, falls Sie unseren Fahrdienst für Hin- und / oder Rückfahrt benötigen.

Gez. Christine Sattes

Stadt  Burgau



Mitteilung der Stadt Burgau

Am Sonntag, den 29.09.2013 findet der herkömmliche

Michaelimarkt

statt. Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Die örtlichen Verkaufsstellen können an diesem Tag von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

Burgau, den 14.08.2013
STADT BURG AU

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung



Am 17.10.2013 findet im Rathaus Burgau von **08.00 – 12.00 Uhr** und von **13.20 – 16.00 Uhr** der nächste Rentensprechtage für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund sowie Schwaben statt. Den Bürgern der Stadt Burgau wird Gelegenheit gegeben, ihre Rentenunterlagen überprüfen und sich in allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung kostenlos beraten zu lassen. Zum Beratungstermin sind die Versicherungsunterlagen sowie ein gültiger Personalausweis oder Reisepass mitzubringen.

Eine Terminanmeldung ist erforderlich und ab sofort im Rathaus Burgau unter der Telefonnummer 08222/4006-26 oder persönlich auf Zimmer Nr. 14, 1. OG, während der Öffnungszeiten möglich. Bitte halten Sie hierfür Ihre Versicherungsnummer bereit.

Erste Trauung durch den 2. Bürgermeister, Herrn Hermann Mühlbauer.

Es handelt sich um die Eheleute Nico und Sarah Stegner.



Erste Trauung durch den 3. Bürgermeister, Herrn Peter Jendruscsik.

Es handelt sich um die Eheleute Michael Mühlbacher und Verena Patterer

Cooler Kinderbrillen



OSSWALD
BRILLEN · KONTAKTLINSEN · SCHMUCK

Stadtstraße 19 · 89331 Burgau
Tel. 0 82 22 / 17 90 · www.osswald-burgau.de

Wir garantieren Ihnen die Freude am Hören

Hörsysteme & Service

Setzen auch Sie auf die kompetente Beratung und den zuverlässigen Service am Ort!

- Hörtest
- Große Zubehöerauswahl
- Gehörschutz



Hörstudio Burgau
für Freude am Hören

Stadtstraße 41 Tel. 0 82 22-96 18 40
89331 Burgau www.hs-burgau.de



Wahlbekanntmachung

Am 22. September 2013 findet die **Wahl zum 18. Deutschen Bundestag** statt.

Die Wahl dauert von **8 bis 18 Uhr**.

2.

Die Stadt Burgau ist in 11 **allgemeine Wahlbezirke** eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 21.08.2013 bis 01.09.2013 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

3.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16.00 Uhr im

- Feuerwehrgerätehaus Burgau, Haldenwanger Str. 35, 89331 Burgau,

- Schloss Burgau, Norbert-Schuster-Str. 11, 89331 Burgau,

- Kapuziner-Halle Burgau, Kapuziner-Straße 9 bis 11, 89331 Burgau,

zusammen.

4.

Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist.

Die Wähler und Wählerinnen haben ihre **Wahlbenachrichtigung** und einen **amtlichen Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung ist auf Verlangen bei der Wahl abzugeben.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler und jede Wählerin erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändig.

Jeder Wähler und jede Wählerin hat **eine Erststimme und eine Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die **Wahl im Wahlkreis** in schwarzem Druck die Namen der **Bewerber und Bewerberinnen** der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers und jeder Bewerberin einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die **Wahl nach Landeslisten** in blauem Druck die Bezeichnung der **Parteien**, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber oder Bewerberinnen der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die wählende Person gibt

ihre **Erststimme** in der Weise ab,

dass sie auf dem **linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber oder welcher Bewerberin sie gelten soll,

und ihre **Zweitstimme** in der Weise ab,

dass sie auf dem **rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der wählenden Person in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

5.

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung er-

folgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

6.

Wähler und Wählerinnen, die einen **Wahlschein** haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises

oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Gemeinde (Verwaltungsgemeinschaft) einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht**. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

7.

Jede wahlberechtigte Person kann ihr **Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben** (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Burgau, 22. August 2013

I.V. Peter Jendruscsik
Dritter Bürgermeister

Wahlbekanntmachung

Stadt  Burgau



zur Landtags- und zur Bezirkswahl und den Volksentscheiden am 15. September 2013

1. Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in 11 allgemeiner Stimmbezirke eingeteilt:

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Stimmberechtigten in der Zeit vom 14.08.2013 bis 25.08.2013 übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Stimmberechtigten abzustimmen haben.

3. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16.00 Uhr im:

- Feuerwehrgerätehaus Burgau, Haldenwanger Str. 35, 89331 Burgau,
- Schloss Burgau, Norbert-Schuster-Str. 11, 89331 Burgau,
- Kapuziner-Halle Burgau, Kapuziner-Str. 9 bis 11, 89331 Burgau, zusammen.

4. Stimmberechtigte Personen können nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind. Die Stimmberechtigten haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zu den Abstimmungen mitzubringen.

Jeder Wähler/Jede Wählerin hat zwei Stimmen für die Landtagswahl, zwei Stimmen für die Bezirkswahl und je eine Stimme für die fünf Volksentscheide. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die dem Wähler/der Wählerin bei Betreten des Wahlraums ausgehändigt werden.

Im Einzelnen erhält der Wähler/die Wählerin folgende Stimmzettel:

- einen **kleinen weißen** Stimmzettel zur **Landtagswahl** für die Wahl einer oder eines Stimmkreisabgeordneten (**Erststimme**),
- einen **großen weißen** Stimmzettel zur **Landtagswahl** für die Wahl einer oder eines Wahlkreisabgeordneten (**Zweitstimme**),
- einen **kleinen blauen** Stimmzettel zur **Bezirkswahl** für die Wahl einer Bezirksrätin oder eines Bezirksrats im Stimmkreis (**Erststimme**),
- einen **großen blauen** Stimmzettel zur **Bezirkswahl** für die Wahl einer Bezirksrätin oder eines Bezirksrats im Wahlkreis (**Zweitstimme**),

(auf jedem dieser Stimmzettel darf nur eine Stimme abgegeben werden)

sowie - einen **gelben** Stimmzettel zu den fünf **Volksentscheiden** über die vom Landtag beschlossenen Gesetze zur **Änderung der Verfassung** des Freistaates Bayern (**auf diesem Stimmzettel dürfen insgesamt fünf Stimmen abgegeben werden: je eine Stimme - „Ja“ oder „Nein“ - zu jedem der fünf Volksentscheide**).

Auf dem **Stimmzettel zu den Volksentscheiden** sind die Gesetzestexte mit Erläuterungen abgedruckt. Die **Bekanntmachung der Staatsregierung zu den Volksentscheiden nach Art. 75 Abs. 2 Landeswahlgesetz** enthält zusätzlich die Begründungen zu den einzelnen Gesetzen, die Auffassung der Staatsregierung und das Abstimmungsergebnis im Landtag. Die Stimmberechtigten können die Bekanntmachung im Internet unter www.bayern.de/volksentscheide abrufen, mit den Briefwahlunterlagen oder gesondert bei der Gemeinde anfordern oder dort einsehen. Sie hängt außerdem in jedem Abstimmungsraum aus.

Bei der **Wahl zum Landtag** und zum **Bezirkstag** kennzeichnet der Wähler/die Wählerin durch je ein Kreuz oder auf andere Weise in dem hierfür vorgesehenen Kreis auf dem Stimmzettel mit den Stimmkreisbewerbern, welcher Stimmkreisbewerber/welchem Stimmkreisbewerber, und auf dem Stimmzettel mit den Wahlkreisbewerbern, welcher Wahlkreisbewerberin/welchem Wahlkreisbewerber er/sie seine/ihre Stimme geben will.

Bei der Abstimmung über die **fünf Volksentscheide** kennzeichnet der Wähler/die Wählerin jeweils durch ein Kreuz oder auf andere Weise in dem hierfür vorgesehenen Kreis auf dem gelben Stimmzettel, ob er/sie dem jeweils vom Bayerischen Landtag beschlossenen Gesetz zur Änderung der Verfassung zustimmt (Ja-Stimme) oder es ablehnt (Nein-Stimme).

Die Stimmzettel müssen vom Wähler/von der Wählerin in einer Wahlzelle bzw. hinter einer Sichtschutzvorrichtung des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und mehrfach gefaltet werden.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Stimmbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

6. Stimmberechtigte, die einen Wahlschein haben, können an den Abstimmungen

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des auf dem Wahlschein

bezeichneten Stimmkreises oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** abstimmen will, erhält von der Gemeinde (Verwaltungsgemeinschaft) auf Antrag mit dem Wahlschein folgende Unterlagen:

- je einen Stimmzettel mit den Stimmkreisbewerbern für die Landtagswahl (weiß) und die Bezirkswahl (blau),
- je einen Stimmzettel mit den Wahlkreisbewerbern für die Landtagswahl (weiß) und die Bezirkswahl (blau),
- einen Stimmzettel für die fünf Volksentscheide (gelb),
- drei Stimmzettelumschläge (weiß, blau und gelb),
- einen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist,
- ein Merkblatt für die Briefwahl und
- die Bekanntmachung der Staatsregierung zu den Volksentscheiden (falls angefordert).

Bei der Briefwahl müssen die Stimmberechtigten dafür sorgen, dass der Wahlbrief, in dem sich der Wahlschein und die verschlossenen Stimmzettelumschläge (mit den jeweils zugehörigen Stimmzetteln) befinden, bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle **spätestens am 15. September 2013 bis 18 Uhr** eingeht.

Nähere Hinweise darüber, wie die Stimmberechtigten die Briefwahl auszuüben haben, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

7. Stimmberechtigte können ihr Stimmrecht **nur einmal und nur persönlich** ausüben. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3, § 108d des Strafgesetzbuchs).

Burgau, 22. August 2013
I.V. Peter Jendruscick
Dritter Bürgermeister



Sonderöffnungszeiten des Rathauses Burgau anlässlich der Wahlen

Landtags- und Bezirkswahl sowie Volksentscheid am Sonntag, dem 15. September 2013

- Freitag, dem 13. September 2013, bis 15.00 Uhr
- Samstag, dem 14. September 2013, von 10.00 bis 12.00 Uhr zur Beantragung von Briefwahlunterlagen bei glaubhafter Versicherung der Wahlberechtigten, dass der ausgestellte Wahlschein bzw. die Briefwahlunterlagen nicht zugegangen sind
- Sonntag, dem 15. September 2013, ab 08.00 Uhr
- Bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung steht Ihnen zusätzlich eine telefonische Rufbereitschaft unter der Telefonnummer 0174 - 92 74 031 zur Verfügung

Bundestagswahl am Sonntag, dem 22. September 2013

- Freitag, dem 20. September 2013, bis 18.00 Uhr
- Samstag, dem 21. September 2013, von 10.00 bis 12.00 Uhr zur Beantragung von Briefwahlunterlagen bei glaubhafter Versicherung der Wahlberechtigten, dass der ausgestellte Wahlschein bzw. die Briefwahlunterlagen nicht zugegangen sind
- Sonntag, dem 22. September 2013, ab 08.00 Uhr
- Bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung steht Ihnen zusätzlich eine telefonische Rufbereitschaft unter der Telefonnummer 0174 - 92 74 031 zur Verfügung



Mitteilung der Stadt Burgau

2. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung vom 06.04.2009 des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Glöttgruppe

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Glöttgruppe hat die Änderung seiner Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung beschlossen. Die Änderungssatzung ist mit ihrer Bekanntgabe im Amtsblatt des Landkreises Dillingen a. d. Donau Nr. 10 vom 29.07.2013 in Kraft getreten. Nachfolgender Satzungstext wurde amtlich bekannt gemacht:

§ 1

§ 6 erhält folgende Fassung:

„Der Beitrag beträgt

- | | |
|-----------------------------|----------|
| a) pro qm Grundstücksfläche | 1,15 €, |
| b) pro qm Geschossfläche | 6,70 €.“ |

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Die Verwaltungsgemeinschaft Holzheim weist darauf hin, dass die geänderten Beitragssätze in § 6 der Satzung nur für Neubauten gelten, die ab 2013 erstmals an das Versorgungsnetz angeschlossen werden. Die Satzung gilt nicht für bestehende Anwesen und beinhaltet keine Änderung der laufenden Wasserbezugsgebühren.

Wir bitten die Grundstückseigentümer, die durch den Zweckverband zur Wasserversorgung der Glöttgruppe versorgt werden, um Beachtung. Für Rückfragen steht Ihnen die Verwaltungsgemeinschaft Holzheim gerne zur Verfügung (Tel. 09075/9509-11).

Burgau, 19. August 2013



Stellenausschreibung

Die Stadt Burgau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Städtischen Bauhof einen

einen Gärtner (m/w) Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Das Aufgabengebiet umfasst alle im Bauhof anfallenden Arbeiten. Es fallen auch Bereitschaftsdienste während des Winterdienstes an.

Wir erwarten

- eine abgeschlossene Ausbildung zum Gärtner (m/w), Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau,
- Kenntnisse in der Baumpflege,
- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten,
- schnelle Verfügbarkeit im Rahmen des Bereitschaftsdienstes im Winterdienst,
- Führerscheinklasse B - wünschenswert Führerscheinklasse T oder C1E,
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft.

Es handelt sich um eine unbefristete Stelle in Vollbeschäftigung mit der Vergütung nach den tariflichen Bestimmungen des TVöD.

Wir bieten einen interessanten, verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz.

Die vollständigen, aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bitten wir bis 15.09.2013 an die Stadt Burgau, Personalamt, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, zu senden. Gerne erteilen wir Ihnen nähere Auskünfte unter der Telefonnummer 08222/4006-20.

Burgau, den 20. August 2013

Tolles Ergebnis eines fantastischen Abends: 3000 Euro zugunsten des Therapiezentrums
Das Restaurant MARC lud ein und viele kamen



von links nach rechts: Marcus Friess, Monika Bannò, Enrico und Francesca Bannò, Restaurant MARC, Thomas Schaber

Enrico Bannò, Inhaber des im Februar 2013 neu eröffneten Restaurants MARC in Burgau, zählt immer wieder Angehörige von Patienten des Therapiezentrums zu seinen Gästen. In ihren Gesichtern liest er immer wieder Hoffen und Bangen, aber er sieht ihnen auch die Fortschritte der Patienten an, die sich eben auch im Wohlergehen der Familienangehörigen zeigen.

Um die Arbeit des Therapiezentrums zu unterstützen, lud das Team des Restaurants MARC am 10. August 2013 zu einem kulinarischen Abend zu Gunsten des Therapiezentrums Burgau ein. Diese Idee wurde gerne angenommen und zahlreiche Gäste genossen einen lauen Sommerabend mit kleinen Köstlichkeiten aus der Küche und guten Weinen. Musikalisch begleitete die Band „Mensch Mayr“ aus Augsburg dieses außergewöhnliche Event.

Die gute Stimmung wirkte sich auch auf die Spendenfreude der Gäste aus und so kamen insgesamt 3.000 € für das Therapiezentrum Burgau und seine Patienten zusammen.

Bei der Übergabe des Schecks dankte Thomas Schaber, Geschäftsführer des Therapiezentrums, Familie Bannò und Marcus Friess, dem Koch des „MARC“, für die große Spende, die direkt für die Patienten eingesetzt werden wird.

Der Dank gilt allen, die Ihren Beitrag zu dieser Spende geleistet haben, genannt seien stellvertretend die Großspender Gerüstvertrieb Rolle, Wäscherei Frey, Pension AMADE und s+n /Schmid und Nagel Überdachungen.

Thomas Schaber
 Geschäftsführer



Stellenausschreibung

Die Stadt Burgau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Kapuzinerhalle

eine/n Hausmeister/in

Die Stelle ist zunächst für zwei Jahre befristet.

Wir suchen eine fachlich qualifizierte Fachkraft mit abgeschlossener Berufsausbildung als Facharbeiter(in), bevorzugt aus der Elektrotechnik.

Die vielseitige und verantwortungsvolle Arbeit als Hausmeister(in) umfasst die Betreuung und Unterhaltung der Kapuziner-Halle und weiterer städtischer Gebäude. Die Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeit, wie Wochenend- und Abendeinsatz bei Veranstaltungen in der Kapuziner-Halle, werden vorausgesetzt. Außerdem werden eine selbstständige und flexible Arbeitsweise sowie EDV-Kenntnisse gefordert. Ein Führerschein Klasse B ist zwingend erforderlich. Kenntnisse in der Medientechnik sind wünschenswert.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins. Die Bewerbung ist bis spätestens 15.09.2013 an die Stadt Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, zu richten. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen der Kulturamtsleiter, Herr Dr. Stefan Siemons, unter der Tel. 08222/4006-40.

Burgau, den 20. August 2013



Mitteilung der Stadt Burgau zur Schließung des Städtischen Freibades

Das Städtische Freibad Burgau ist ab **Montag, dem 09. September 2013**, geschlossen.

Für Ihren zahlreichen Besuch dürfen wir uns recht herzlich bedanken.

Bitte haben Sie Verständnis, dass auch bei schönem Wetter die Öffnungszeit nicht verlängert wird. Wegen der früheren Eröffnung des Städtischen Kunsteisstadions und des damit erforderlichen Personaleinsatzes kann das Personal nicht länger im Städtischen Freibad eingesetzt werden.

Die Inhaber der Schließfächer werden darum gebeten, ihre Fächer rechtzeitig auszuräumen.

Besucher, die ihre elektronische Zugangskarte zurückgeben möchten, können diese bis spätestens Sonntag,

den 08. September 2013 an der Kasse im Freibad abgeben und erhalten das bezahlte Kartenpfand zurück.

Alternativ besteht die Möglichkeit, die Zugangskarte bis zur nächsten Saison zu behalten und gegen Zahlung des Eintrittsgeldes weiter zu nutzen oder auch dann erst zurückzugeben.

Burgau, den 20. August 2013

Freiwillige Feuerwehr Burgau

Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Webseite:
www.Feuerwehr-Burgau.de

Interessante Einsätze:

- 17.08.2013 13:31 Uhr: Brand Getreidefeld
 Feuerwehrdienstleistende: 22
 Dauer des Einsatzes: 1 Stunde
- 12.08.2013, 12:59 Uhr: Brand Tanklastzug B10
 Feuerwehrdienstleistende: 36
 Dauer des Einsatzes: 6 Stunden
- 09.08.2013, 12:42 Uhr: Umgestürzter LKW A8
 Feuerwehrdienstleistende: 21
 Dauer des Einsatzes: 3,5 Stunden
- 04.08.2013, 14:45 Uhr: Verkehrsunfall
 Feuerwehrdienstleistende: 9
 Dauer des Einsatzes: 1 Stunde
- 28.07.2013, 18:55 Uhr:
 Sicherung und Räumung Historisches Fest
 Feuerwehrdienstleistende: 31
 Dauer des Einsatzes: 2,5 Stunden
- 21.07.2013, 19:56 Uhr: Verkehrsunfall mit PKW
 Feuerwehrdienstleistende: 33
 Dauer des Einsatzes: 3 Stunden



Kinderkleiderbasar der Kolpingfamilie

Die Kolpingfamilie Burgau veranstaltet am **Samstag, 21.9.2013 von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr** im Albertus-Magnus-Haus den traditionellen Kinderkleiderbasar. Verkauft werden können Kinder- und Babykleidung, Spielwaren, Kinderwägen etc. Informationen und Anmeldung sind ab sofort unter Telefon 08222/410896 möglich.



Gebirgsjägervereinigung spendet für Soldatenehrenmal in Burgau

Anlässlich des Benefizkonzertes des Reservistenmusikzuges 28 aus Ulm zum 60-jährigen Gründungsjubiläums der Gebirgsjägervereinigung Burgau und Umgebung, konnte zu Gunsten des Soldatenehrenalms in Burgau ein Scheck mit der stolzen Summe von 1.000 € überreicht werden.

Das Geld soll laut der Gebirgsjäger ausschließlich zum Erhalt und für Blumenschmuck am Ehrenmal verwendet werden. Die Übergabe erfolgte am 2. August durch den 1. Vorsitzenden der Gebirgsjägervereinigung Burgau und Umgebung Oberstabsfeldwebel a.D. Harald Wagner, dem 2. Vorstand Manfred Seeleuther und dem Standartenführer Hermann Fischer an Burgaus 1. Bürgermeister Konrad Barm. Auch in Zukunft versprochen die Gebirgsjäger, weitere Beiträge für das Soldatenehrenmal auf dem Burgauer Friedhof zu leisten.

TSV-Burgau e.V. Abt. Kraft & Fitness

„Aktiv bleiben durch Bewegung“, dies ist unser Motto nach der Sommerpause.

Wir beginnen unsere Kurse wie jedes Jahr im September.

Unser Kursangebot:

- Montag, 9.00 Uhr – 10.00 Uhr: Bosu-Balance & Flexi
- 10.00 Uhr – 11.00 Uhr: Bewegung in den 5 Elementen
- 19.30 Uhr – 20.30 Uhr: gesunder, bewegter Rücken
- Mittwoch, 9.00 Uhr – 10.00 Uhr: Pilates Könnler
- 10.00 Uhr – 11.00 Uhr: Pilates Mittelstufe
- 16.45 Uhr – 17.45 Uhr: Pilates Mittelstufe
- 18.15 Uhr – 19.15 Uhr: Pilates Anfänger
- 19.10 Uhr – 20.10 Uhr: Pilates Mittelstufe
- Donnerstag, 19.00 Uhr – 20.00 Uhr:
 Wirbelsäulengymnastik

Die Abteilung Kraft & Fitness wünscht Euch viel Spaß!

Bergmesse der Kolpingfamilie

Die traditionelle Bergmesse der Kolpingfamilie Burgau findet diesmal am Sonntag, 29. September 2013 statt. Der Gottesdienst wird um 11.00 Uhr von Diözesanpräses Alois Zeller auf dem Riedberger Horn gefeiert. Im Anschluß daran findet in Kronburg eine Brauereiführung und eine kurze Schloßbesichtigung statt. Nach der Einkehr im Brauereigasthof Schweighart geht es für die Teilnehmer auf die Heimreise. Für die Fahrt wird bei Anmeldung von mindestens 40 Personen ein Bus eingesetzt. Abfahrt um 7:00 Uhr in Burgau am Rathaus, Rückkehr ca. 20.00 Uhr. Kosten (pro Person): 22,- ? für Erwachsene, 18,- ? für Kinder bis einschließlich 15 Jahre. Verbindliche Anmeldungen nimmt ab sofort der Vorsitzende Dieter Joas unter 08222/7850 entgegen.

Gesangsverein Burgau sucht Sängerinnen und Sänger:

Der Gesangsverein Burgau leidet - wie bereits andere Chöre im Landkreis auch - an Nachwuchs. Es ist ein gemischter Chor, besteht seit 1894 und pflegt traditionelles aber auch neueres Liedgut.

Das vielfältige Programm umfasst die musikalische Umrahmung von Gottesdiensten, Gedenkfeier am Volkstrauertag und auch Feiern wie an Muttertagen und Weihnachten im Kreisaltenheim. Bedingt durch die Altersstruktur brauchen wir dringend neue Sängerinnen und Sänger.

Versuchen Sie es doch einmal mit uns. Auch Sie werden sich glücklich fühlen, wenn Sie durch Ihren Gesang vielen Menschen eine Freude machen können.

Die Gesangsproben finden jeweils am Mittwoch -mit Ausnahme der Schulferien- von 19.45 Uhr bis 21.00 Uhr im Musikraum des AMH (Albertus-Magnus-Haus) in Burgau statt. Eingang Schmiedberg, gegenüber der früheren Metzgerei Fischer.

Ansprechpartner sind Chorleiterin Rosi Benesch, Tel 3254; Vorständin Irmgard Wörner, Tel. 5147 und Sebastian Rupprecht, Tel. 1743. Probenbeginn am Mittwoch, 25. September 2013.



- Attraktive Architektenhäuser
- Massivbauweise zum Festpreis
- Individuelle Grundrissgestaltung
- Finanzierungsservice
- KfW-Effizienzhäuser
- preisgünstige Typenhäuser

Das Besondere an S-A-N

ArchiCASA

SAN Ringeisen Plan+Bau GmbH
 89331 Burgau · 082 22 / 96 75 20
www.san-ringeisen.de



THOMA Hans-Jörg
DACHDECKERMEISTER

Steildach, Flachdach, Fassade
 Altbau, Neubau, Gerüstbau
 Reparaturen, Dachfenster

89331 Burgau
 Spitzstraße 17
 Postfach 11 06

Tel. & Fax: 08222/413697
 Mobil: 0174/4862339

www.dachdecker-thoma.com



RÖDERER
 medienproduktion

Ernst Röderer
 Markgrafenstr. 7
 89331 BURG AU
 www.facebook.com/roederer.druck Fon 0 82 22 / 9661-0 · Fax -30

Grafikdesign · Webdesign · Offsetdruck · Digitaldruck · Briefbogen
 Stempelherstellung · Lettershop · Etiketten · Abzeichnungen
 Broschüren · Flyer · Kuverts · Formulare · Plakate · Visitenkarten · Bücher
 Personalisierung · Kuvertierung · Postauflieferung · Kalender . . .

www.roederer-druck.de

Adalbert Eiband GmbH
Steinmetzmeisterbetrieb

Grabdenkmäler und Bauarbeiten aus
 Naturstein seit 1913 in Burgau



Büro:
 Amselweg 1
 89331 Burgau

Tel. 082 22 / 25 79
 Fax 082 22 / 41 12 35
www.a-eiband.de

Energieeinsparung bis zu 80 % möglich!




Theo Winkler
 30 Jahre Bauerfahrung

Sanierung?
1 % Zins eff. +
staatl. Zuschuss!

- ✓ Altbausanierung
- ✓ Dachdeckung und Spengler
- ✓ Wärmedämmung für Dach und Wand
- ✓ Dachgeschoss- und Innenausbau
- ✓ Badkomplettsanierung (auch barrierefrei)
- ✓ Heizungsanlagen in Holz / Öl / Gas / Pellets (eingetr. Pellets-Meisterbetrieb DEPI)
- ✓ Putzausbesserung + Malerarbeiten mit Hubwagen oder Gerüst
- ✓ Holzbau, Dachgauben, Treppen
- ✓ Fenster, Türen und Bodenbeläge
- ✓ CO₂-KfW-Förderung auch bei 8-10 cm Wanddämmung möglich

082 22/96 65 60 · www.bausan-schwaben.de

Kultur in der Kapuziner-Halle Burgau

Kapuziner-Halle Burgau · Kapuzinerstraße 9-11 89331 Burgau · www.kapuzinerhalle-burgau.com

Konzert **2.10.**
Stromlos



Konzert **18.10.**
Die Ladiner



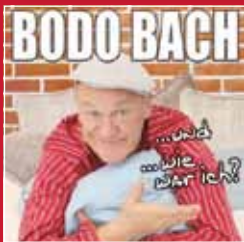
Konzert **19.10.**
Matching Ties



Kabarett **5.11.**
Alfred Dorfer



Konzert **22.11.**
Tölzer Knabenchor



Comedy **23.11.**
Bodo Bach



Theater-
lesung **29.11.**
„Kassandra“



Show **30.11.**
Travestie & M. Fischer



Konzert **21.12.**
Dr.-Franck-Quintett



Lesung
m. Musik **22.12.**
Schwäb. Weihnacht

Stadt  Burgau

Kartenverkauf: Online unter www.burgau.de oder in den VVK-Stellen
Kulturamt Stadt Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222/4006-0
Buchhandlung Pfob, Mühlstr. 1, 89331 Burgau, Tel. 08222/1765
Kerzen Bader, Norbert-Schuster-Str. 2, 89331 Burgau, Tel. 08222/1432

Veranstaltungsbeginn:
jeweils 20.00 Uhr
Einlass: 19.00 Uhr

Grüngutentsorgung

Herbert Blaschke, Nusslacherhof, Tel: 1241
Öffnungszeiten: (Sommer) Mi: 14 – 18 Uhr;
Fr: 14 – 17; Sa: 9 – 13 Uhr

Abfallentsorgungsanlagen

Pyrolyse – Remsharter Straße 51, Tel: 96030
Öffnungsz.: Mo - Fr: 8 – 15:45 Uhr, Mi: 8 – 17:30 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat: 8 – 11:45 Uhr

Kreisbauhof-Wertstoffhof

Industriestr. 39, Tel: 2602
Öffnungszeiten: Fr: 14 - 17 Uhr, Sa: 8:30 – 12 Uhr

Abholung Blaue Tonne im September

Burgau Ost: Mi, 25.09.
Burgau West: Do, 26.09.

Impressum: Stadtzeitung Burgau aktuell

Herausgeber: Stadt Burgau – V. i. S. d. P.: Erster Bürgermeister Konrad Barm
Redaktion: Kulturamt, Dr. Stefan Siemons, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222-400640
E-Mail: redaktion@burgauaktuell.de, Internet: www.burgauaktuell.de
Verlag: Fischer-Medienteam, Samuel P. Fischer, Zengerlestr. 3, 89331 Burgau
Tel. 08222-9616642, E-Mail: s.fischer@fischer-medienteam.de, verlag@burgauaktuell.de
Druck: RÖDERER Medienproduktion, Markgrafenstraße 7, 89331 Burgau
Telefon 08222-96610, Telefax 08222-966130, www.roederer-druck.de
Auflage: 4500 Exemplare; kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Stadt Burgau
Erscheinung: jeden ersten Samstag des Monats

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 12 Arbeitstage vor Erscheinung.



Urheberrechte: Alle in diesem Magazin abgedruckten, namentlich gekennzeichneten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die meisten Beiträge und Bilder sind aus nicht geschützten Internetseiten oder von E-Mails der Leser. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die abgedruckten Beiträge frei von gewerblichen Schutzrechten sind. Für den Fall, dass in diesem Blatt unzureichende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Herausgebers oder des Autors in Frage. Fremde redaktionelle Beiträge sind mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sollte kein Name angegeben sein, so war auf der Internetseite auch keiner angegeben. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung zugesandter Beiträge oder Manuskripte. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen. Die Verwendung der hier abgedruckten Texte, auch in Teilen, ist nur in Absprache mit der Redaktion gestattet. Bei Bildern ohne Bildnachweis liegen die Rechte bei der Stadt Burgau.



die lobby für kinder
Deutscher Kinderschutzbund,
Kreisverband Günzburg e.V.

UND STADT
BURGAU



Ferienbetreuung 2013

in Burgau, ehemalige Hausmeisterwohnung
der Grundschule Burgau
Remsharter Str. 2

Herbstferien: vom 28.10.2013 bis 31.10.2013
jeweils von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Anmeldeformular im Internet

www.kinderschutzbund-guenzburg.de

INFO unter: Kinderschutzbund Günzburg
Tel. 08221 - 2785901

**Redaktions- & Anzeigenschluss für die
Oktober-Ausgabe ist der 20. September 2013.**

**Bitte beachten Sie, dass der Raum für Anzeigen
beschränkt ist. Buchen Sie daher rechtzeitig!**

Die Südschiene tagte in Burgau mit dem Thema "Stil & Etikette" für Führungskräfte

Die Marktgrafenstadt Burgau bot ihren Besuchern in der Zeit vom Donnerstag 25.07. bis Montag 29.07. 2013 unter dem Motto "Burgau vom Mittelalter zum Barock" mit mittelalterlichem Lagerleben, traditionellen Handwerkerhöfen, ausgezeichnetem Essen und Trinken ein abwechslungsreiches Programm. Höhepunkt war der Historische Festumzug mit 49 Gruppen am Sonntag bei Kaiserwetter.

In diesem Zeitraum hat der Industriemeisterverband Bayern zu einem weiteren Seminar der Südschiene - Landesverbände Bayern und Baden-Württemberg - eingeladen. Diese Reihe läuft nun seit 12 Jahren mit großem Erfolg. Mit einer Einladung des 1. Bürgermeisters, Herrn Konrad Barm, auf dem Festplatz in der Stadtmitte starteten wir am Abend in das Geschehen.

Mit dem diesjährigen Thema "Stil & Etikette" wollten wir unsere Kenntnisse bezüglich moderner Umgangsformen auf den neuesten Stand bringen. Seit Freiherr Knigge 1788 mit seiner Schrift "Über den Umgang mit Menschen" Benimmregeln aufgestellt hat, wandeln sich diese und werden zeitgemäß angepasst.

Wir konnten für diese Thematik die Dozentin, Frau Brigitte Bethge-Ertinger, gewinnen. Sie ist eine ausgewiesene und viel gefragte Trainerin, die uns in kompetenter und charmanter Weise durch den Tag führte.

Nach einer kurzen Einführung in die Historie und Bedeutung von "Stil&Etikette" waren die Teilnehmer gefordert, ihren Kenntnisstand in Sachen - Benimm - anhand einer Frageliste zu testen. Diese erstreckte sich vom richtigen Vorstellen und Bekanntmachen über das Verhalten bei Tisch bis hin zur Frage der Bestimmung der Höhe des Trinkgeldes. Hierüber wurde ausgiebig diskutiert und Frau Bethge-Ertinger hat immer wieder betont, dass Abweichungen im privaten Bereich gemäß dem Motto:

"Wer die Regeln kennt, kann die Abweichungen gestalten" möglich sind.

Nach der Kaffeepause erläuterte uns die Fachreferentin das stilvolle Verhalten am Telefon, im e-mail-Verkehr und beim Kundenkontakt. Das Mittagessen gestaltete wie immer das Schüler-Catering (Schuliano) der Mittelschule Burgau unter der Leitung von Frau Jordan-Hirsch mit einem 3-Gänge-Menü. Teil 2 am Nachmittag beschäftigte sich mit der Welt des Business-Herrn:

- Persönliche Erscheinung; - Körpersprache - Nonverbale Kommunikation z.B. Arroganz ist die Tapete über Unsicherheit und Angst; - Internationales Business-Outfit (Dresscode); - Was ist "smart casual"; - Das männlichste aller Accessoires: die Krawatte

Jeder, der dieses Seminar besucht hat, wird mit diesen Kenntnissen sich künftig beruflich und privat lockerer in der Gesellschaft bewegen und damit an Persönlichkeit gewinnen.

Wir danken Frau Brigitte Bethge-Ertinger für ihr Engagement, der Stadt Burgau für die Zurverfügungstellung der Räume und der Familie Caliebe für die Organisation vor Ort.

Hans Watzl, Bildungsbeauftragter



SEPTEMBER

| | | |
|-------|---|---|
| 08 So | SV Unterknöringen II – FC Schönebach 2 SV Unterknöringen – FC Schönebach | 13.15 15.00 |
| 09 Mo | Schließung Städtisches Freibad | |
| 11 Mi | Bund Naturschutz, Ortsgruppentreffen Gasthof Goldenes Kreuz | 20.00 |
| 14 Sa | Shakespeares wilde Weiber – Komödie Neues Theater Burgau | 20.00 |
| 15 So | TSV Behlingen-Ried II – SV Unterknöringen II TSV Behlingen-Ried – SV Unterknöringen | 13.15 15.00 |
| 17 Di | Sprechtag der deutschen Rentenversicherung Rathaus | 8.30 |
| 21 Sa | Weinselig – Lesung und Weinprobe Neues Theater Burgau Kinderkleiderbasar d. Kolpingfamilie Albertus-Magnus-Haus | 20.00 9.30 |
| 22 So | SV Unterknöringen II – VfL Leipheim 2 SV Unterknöringen – VfL Leipheim | 13.15 15.00 |
| 25 Mi | Probenbeginn Gesangsverein Burgau Alberts-Magnus-Haus (Eingang Schmiedberg) | 19.45 |
| 26 Do | Eröffnung Aquarelle Ausstellung Raiffeisenbank Burgau Seniorenachmittag der evangelischen Kirchengemeinde Gemeindesaal der Christuskirche | 19.00 15.00 |
| 27 Fr | Schwäbischer Mundart-Abend Kapuziner-Halle Burgau | 20.00 |
| 28 Sa | Shakespeares wilde Weiber – Komödie Neues Theater Burgau | 20.00 |
| 29 So | SpVgg Krumbach 2 – SV Unterknöringen II SpVgg Krumbach – SV Unterknöringen Michaelimarkt 175-jähriges Jubiläum Soldaten- u. Kameradschaftsverein Kirchplatz Bergmesse der Kolpingfamilie Anmeldung bei Joas Dieter, 08222/7850 Abfahrt am Rathaus | 13.15 15.00 13.00 9.45 7.00 |

OKTOBER VORSCHAU

| | | |
|-------|---|-------------------------|
| 01 Di | Seniorenachmittag der AWO Seniorenbegegnungsstätte, Norbert-Schuster-Str. 5, Burgau, Inge Jendruscsik, 08222-2777 | |
| 02 Mi | Konzert „Stromlos“ Kapuziner-Halle Burgau | 20.00 |
| 04 Fr | Preisschafkopf d. Soldaten- u. Kameradschaftsv. Feuerwehrhaus Großanhausen | 20.00 |
| 05 Sa | Volkstanz für Alle Gasthaus Zahler Röfingen | 20.00 |
| 06 So | FC Ebershausen 2 – SV Unterknöringen II SV Grün-Weiß Baiershofen – SV Unterknöringen Führung auf dem Wald-Erlebnis-Weg der Stadt Burgau mit Bettina Schulz Anmeldung unter: 08222-4006-42 oder 4129953 | 13.15 15.00 14.00 |

Jubiläum in Burgau am 19. Juli 2013

Das Rotkreuz-Lädle in Burgau feiert sein 1-jähriges Bestehen.

Jeder Mensch in Deutschland soll eine reelle Chance erhalten, seinen Bedarf an notwendigen Gütern des täglichen Lebens unter menschenwürdigen Umständen zu beschaffen. Dazu zählt auch Kleidung.

Mit dieser Zielsetzung hatte sich der BRK Kreisverband Günzburg zum zweiten Mal im Landkreis Günzburg auf den Weg gemacht und am Rosenmontag 2012 eine "Secondhand Boutique" für den kleinen Geldbeutel in Burgau eröffnet. Nun blicken wir auf ein spannendes Jahr mit interessanten, wertvollen und schönen Augenblicken zurück, berichtet Petra Tophofen (Leitung ambulante Soziale Dienste).

Feier im Juli 2013

Am 19. Juli 2013 um 14.00 Uhr begrüßte der stellvertretende Vorsitzende des BRK-Kreisverbandes, Johannes Schropp, viele Gäste aus der kommunalen Politik.

Zu den Ehrengästen zählten alle drei Bürgermeister der Stadt Burgau: Herr Konrad Barm mit Ehefrau, Herr Hermann Mühlbauer und Herr Peter Jendruscsik mit Ehefrau sowie ein Mitglied des Stadtrates Herr Werner Brandl. Geschäftsführer des befreundeten Caritasverbands für die Region Günzburg und Neu-Ulm e.V. Herr Mathias Abel konnte außerdem begrüßt werden. Der Bürgermeister der Stadt Burgau Konrad Barm freute sich dass das Lädle in der Innenstadt so gut angenommen wird. Für die Stadt Burgau ist es eine Bereicherung waren seine Worte. BRK-Kreisgeschäftsführer Werner Tophofen bedankte sich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei der Stadt Burgau für den großzügigen Zuschuss in der Anfangsphase.

Ein Flair von Italien wehte durch die Stadtstraße in Burgau. Bei 30° und strahlendem Sonnenschein wurden kurzerhand Tische und Bänke auf den Gehweg vor dem Eingang platziert. Bei Kaffee und Kuchen und einem Gläschen Sekt wurde gefeiert und geplaudert. Drinnen im Laden konnte in aller Ruhe gestöbert und eingekauft werden. Das Team zeigte hier wieder einmal mehr, wie kundenfreundlich sie sind und wie kompetent die Beratung im Rotkreuz-Lädle ist.

Die Vorbereitung für das Fest wurde Anfang des Jahres begonnen. Eine große Tombola war geplant. Ab März 2013 wurden bis zur Feier im Burgauer Rotkreuz-Lädle Lose ausgegeben. Ein herzlicher Dank geht an alle Burgauer Geschäfte und Einzelpersonen, die Preise für die Tombola gespendet haben. Durch den großen Zulauf an Sachspenden konnten 10 Hauptpreise gezogen werden. Der 1. Preis war eine hochwertige Ledertasche, gespendet von der Sparkasse Burgau und gefüllt mit Kosmetik, gespendet von der Drogerie Alkobu. Die Gewinnerin war eine Burgauerin. Weitere Hauptpreise waren: zweimal eine MusicMan MA Soundstation im Wert von je 24.- € gespendet von der Raiffeisenbank Burgau, zwei Gutscheine von der Metzgerei Schwarz in Höhe von je 15.-€ sowie verschiedene Eintrittskarten beispielsweise für das Mussoung-Theater in Augsburg und das Schulmuseum in Ichenhausen. Alle weiteren Preise wurden während der Festlichkeiten durch Lose ermittelt. Das Motto lautete jedes Los gewinnt.

Ein besonderer Dank geht auch an Gabi Haid und ihr Fotostudio in Burgau. Sie hat mit den Helferinnen des Lädles im Mai ein Fotoshooting im Burgauer Schloss rein ehrenamtlich veranstaltet. Die Ergebnisse sind wirklich toll geworden und sind im Lädle zu sehen. Die Liste mit weiteren Spendern finden Sie im Internet auf unserer Homepage: www.brk-guenzburq.de.

Das Rote Kreuz besteht in diesem Jahr 150 Jahre. Alle Artikel wurden zum Jubiläum für 150 Cent verkauft. Sie sind herzlich eingeladen im Rotkreuz - Lädle einzukaufen.

Das BRK möchte vor allem Menschen mit geringem Einkommen ansprechen. Darüber hinaus sind im Lädle jede Kundin und jeder Kunde selbstverständlich herzlich willkommen. Berechtigte Kunden erhalten auf die ohnehin günstigen Preise 50 %. Doch auch Schnäppchenjäger kamen und kommen in den ansprechenden Räumlichkeiten auf ihre Kosten. Im Laden-Sortiment findet man gerade im Herbst Trachtenmoden und zu Weihnachten und Silvester Festmoden. Beim Sortimentswechsel können richtig tolle Schnäppchen erstanden werden.

Gutes aus zweiter Hand: In dem hellen, großen Laden gibt es ein umfangreiches Angebot an Damen-, Herren- und Kinderbekleidung in einer ausgesuchten Qualität. Kommen Sie vorbei und überzeugen sie sich selbst. Das Rotkreuz-Lädle Team freut sich sehr darauf, Sie als Kunden begrüßen zu dürfen. Viele Überraschungen warten dort auf Sie. Zudem startet ab sofort der Sommerschlussverkauf.

Herzlichen Dank an die fleißigen Helfer/innen im Rotkreuz - Lädle. Ohne die fleißigen Helferinnen wäre der Ladenbetrieb überhaupt nicht möglich (sagt Petra Tophofen). Momentan sind 14 Frauen und 1 Mann im Wechsel im Verkauf, bei der Pflege des Lagerbestandes und beim Sortimentswechsel tätig. Hinzu kommen: die Entgegennahme der Kleiderspenden, Dekorieren und noch vieles mehr. Alle Frauen helfen unentgeltlich - rein ehrenamtlich!

Petra Tophofen sagte beim Jubiläum von ganzem Herzen Vielen Dank und überreichte Rosen an: Lioba Girschik, Katharina Jakkel, Rosemarie Kaiser, Christine Hackl, Elfriede Opacic, Barbara Hopf, Sabine Mayer, Ulrike Deuerling, Gerlinde Nötzold, Elvira Maaßen, Vanessa Lochbrunner, Hannelore Renner, Edith Schubert und Hartmut Mück. Und nicht zuletzt gilt der Dank Kathrin Kraus, die mit unermüdlichem Engagement das Konzept des Lädles kontinuierlich weiterentwickelt.

Vielleicht haben Sie auch Lust in unserem Rotkreuz - Lädle mitzuhelfen. Sie bekommen zwar keine Bezahlung im Sinne einer Lohntüte. Sie können dafür das Gefühl des "Gebraucht Werdens", des in einer "Gemeinschaft aufgehoben seins" und viel Freude mit nach Hause nehmen. Wir freuen uns sehr auf Sie!

Wichtiges kurz notiert: Rotkreuz - Lädle, Stadtstr. 16 in Burgau, MS: 08222-4129188; Öffnungszeiten: täglich 9.00 bis 12.30 und 14.00 bis 18.00 Uhr, Mittwoch- und Samstagnachmittag geschlossen; Weitere Infos: Petra Tophofen (0822113604-24)

Text: Petra Tophofen, Fotos: Hartmut Mück





Günther Wörle neuer Trainer beim TSV Burgau!

Nach der 0:6 Heimmiederlage gegen den Landkreisrivalen aus Ichenhausen kam es zu einem Gespräch zwischen dem TSV Burgau und Trainer Andi Mayer. Hier wurde nach einem Rückblick und dem Abrutschen auf den letzten Tabellenplatz entschieden, ab sofort getrennte Wege zu gehen.

Ein großer Dank für seinen sofortigen Einsatz gilt Wolfgang Hille. Dieser erklärte sich bereit, die erste Mannschaft des TSV Burgau so lange zu übernehmen, bis die Verantwortlichen einen neuen Trainer gefunden haben. Bereits hier war eine Leistungssteigerung zu erkennen.

Mit Günther Wörle konnte man nun einen sehr erfahrenen und absoluten Wunschtrainer verpflichten. Er übernimmt seit dem 26.08 das Traineramt beim Bezirksligisten. Bereits in seinem ersten Pflichtspiel kommt es zum Nachbarschaftsduell am 1. September mit der SSV Glött (Anpfiff 15:00 Uhr).

Wir wünschen Günther Wörle alles Gute und würden uns auch freuen Sie als Zuschauer wieder in der Remsharter Straße in Burgau zu einem Heimspiel begrüßen zu dürfen!

Mit freundlichen Grüßen, Marc Müller, Abteilungsleiter
P.S. auf dem Foto begrüßt unser sportlicher Leiter Stefan Müller (links im Bild) den neuen Trainer Günther Wörle

KFZ-Kennzeichenstelle & Zulassungsdienst

- Sofortservice innerhalb 5 Minuten**
- Persönliches Wunschkennzeichen**
- Unabhängige Öffnungszeiten gegenüber der Zulassungsstelle**
- An- und Abmeldung des KFZ durch unseren Zulassungsdienst (15 € zzgl. LRA-Gebühren)**
- Kennzeichenbestellung bequem von zu Hause unter www.kennzeichen-deutschlandweit.de**

**Kennzeichen
Paar für 24,- EURO**

KENNZEICHEN DEUTSCHLANDWEIT

Industriestr. 49
89331 Burgau
Tel. 08222 / 96 16 350
FAX 08222 / 96 53 07

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Alle weiteren Größen und Preise finden Sie auf unserer Internetseite

**NEU
in Burgau**

www.KENNZEICHEN-DEUTSCHLANDWEIT.DE

Keine Bank ist näher!



- über 6.000 Mitglieder und 20.000 Kunden
- 15 Geschäftsstellen mit über 40 Beratern
- Persönliches Engagement, das Sie in den Mittelpunkt stellt

**Raiffeisenbank
Burgau eG**

Tel. (08222) 4008-0 • www.rb-burgau.de

**Burgau
aktuell**
burgau-aktuell.de

Qualität ... Leistung ... Service

Das Profiteam für die Gestaltung und Herstellung von Werbemedien!
info@fischer-medienteam.de • www.fischer-medienteam.de

**Fischer
Medienteam**
Qualität ... Leistung ... Service
www.fischer-medienteam.de

Zengerlestraße 3 • 89331 Burgau • Tel. 08222 9616642

Samuel P. Fischer

**Laupheim
aktuell**
laupheim-aktuell.de

Design
GRAFIK
TYPOGRAFIE
Verbegegestaltung Verlag

Soldaten- und Kameradschaftsverein Burgau 1838 feiert Jubiläum

Als ältester Verein in unserer traditionsreichen Markgrafenstadt feiern die Mitglieder des Soldaten- und Kameradschaftsvereines Burgau

**am Sonntag, dem 29. September 2013
sein 175-jähriges Bestehen.**

Für die Festveranstaltung ist folgender Ablauf vorgesehen:
09.45 Uhr Aufstellung der Vereine und Ehrengäste am Kirchplatz

10.00 Uhr Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche mit Dekan Martin Finkel

Im Anschluß findet am Kirchplatz vor dem Ehrenmal mit den Fahnenabordnungen ein Totengedenken statt.

Die geladenen Ehrengäste sowie die Vereine mit ihren Abordnungen sind anschließend zu einem Mittagessen und einer kleinen Feier bei Kaffee und Kuchen in das Albertus-Magnus-Haus eingeladen. Neben den Festansprachen spielt zur musikalischen Unterhaltung die „Jettinger Tanzmusik“ auf.

Gez. Reinhold Kaifer; 1. Vorsitzender

Krankenpflegeverein Burgau veranstaltet Sommerfest der Tagespflege.



Am 20. Juli 2013 fand das traditionelle Sommerfest auf der Terrasse der Tagespflege des Krankenpflegevereins Burgau statt. Eingeladen waren alle Gäste der Tagespflege mit ihren Angehörigen. Auch der 3te Bürgermeister und Seniorenbeauftragte der Stadt Burgau, Herr Jendruscsik, zählte zu den Gästen, er begrüßte in einer kleinen Ansprache alle Anwesenden. Bei angeregten Gesprächen servierten die Schwestern des Krankenpflegevereins Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Es wurde viel gelacht, bei den Sketchen von Frau Bolg und Frau Mayländer. Für die musikalische Unterhaltung und Stimmung sorgte Herr Mayländer auf seinem Akkordeon. Später wurde der Grill angeheizt und bei einem gemütlichen Abendessen klang der schöne Tag aus.

Bei angeregten Gesprächen servierten die Schwestern des Krankenpflegevereins Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Es wurde viel gelacht, bei den Sketchen von Frau Bolg und Frau Mayländer. Für die musikalische Unterhaltung und Stimmung sorgte Herr Mayländer auf seinem Akkordeon. Später wurde der Grill angeheizt und bei einem gemütlichen Abendessen klang der schöne Tag aus.

SV Unterknöringen startet in die Saison 2013/14

Für alle drei Mannschaften des SV Unterknöringen, die überregional am Start sind beginnt im September die neue Punktspielsaison. Alle drei Teams gelten als Aushängeschilder des Kreises Günzburg.

Dabei ist das grosse Ziel der 1.-Mädchenmannschaft nach dem Aufstieg in die Bayernliga-Süd natürlich der Klassenerhalt.



Lea Findler, Tatjana Stierle, Aleyna Yildirim und Alexandra Stierle (siehe Foto oben, v. l.) empfangen zum Auftakt am Samstag dem 21. September um 10.00 Uhr den Nachwuchs des TV Feldkirchen in der Knöringer Schulturnhalle.

Ebenfalls mit einem Heimspiel startet die 1.-Damenmannschaft in die neue Saison in der Landesliga-Südwest. Gegner ist am Samstag dem 21. September um 18.00 Uhr in der Schulturnhalle der SC Fürstenfeldbruck II.

Die SVU - Damen gehen mit Andrea Konrad, Sabrina Beurer, Anja Berscheit, Melanie Beurer und Susanne Imbiel (Foto rechts, v. l.) in ihre vierte Saison in der Landesliga und visieren einen Platz im gesicherten Mittelfeld an.

Bereits eine Woche früher, nämlich am 14. September beginnt für die 1.- Herrenmannschaft die Punktspielrunde. Dabei muss der Landesliganeuling um 18.00 Uhr beim Post SV Augsburg II antreten. „Unser Ziel kann nach dem Aufstieg in



die Landesliga-Südwest nur der Klassenerhalt sein. Den streben wir aber voller Zuversicht an, konnten wir uns doch mit Rückkehrer Sandro Hofmann gut verstärken“, so SV U Abt.-Leiter Sven Arendt.

Sie sollen den Klassenerhalt in der Landesliga sichern.



v. l.: Michael Schwenk, Johann Brix, Michael Wojnarowicz, Sven Arendt, Alexander Mengele und Philipp Österreicher. Auf dem Bild fehlt Neuzugang Sandro Hofmann

Hoch über dem Dach der Pfarrkirche St. Martin in Unterknöringen



In einer Höhe von über 40 Metern eröffnet sich eine ganz neue Perspektive von Unterknöringen nach Burgau

Über 30 Jahre ist es her, als die Pfarrkirche St. Martin in Unterknöringen zuletzt renoviert worden war. „Es besteht durchaus die Möglichkeit, dass sich nach den Stürmen in der Vergangenheit da oben etwas gelockert haben könnte“, hatte Kirchenpfleger Herbert Blaschke vor einigen Wochen gesagt. Kurzerhand war er zusammen mit Rudolf Buhl von der ortsansässigen Zimmerei in den Personenkorb des 130 Tonnen-Kranes der Firma Hölldobler gestiegen, um in über 40 Metern Höhe nach dem Rechten zu sehen. Ebenso sollten die Dachrinnen überprüft und ein Blick in die Storchennester geworfen werden. „Die Drehleiter der Burgauer Feuerwehr hätte nicht

ausgereicht um an die Spitze des 44 Meter hohen Kirchturmes zu gelangen“, so Blaschke. Begleitet vom Geklapper der Störche, wurden die Dachrinnen unterhalb des Storchennestes auf der Kirchturmspitze von allerhand Unrat befreit, der sich dort mit der Zeit angesammelt hatte. Tatsächlich waren auch zwei Platten an den Giebeln des Turmes mit dabei, die im Laufe der Jahre nicht mehr einwandfrei fest saßen. Nach fast anderthalb Stunden war die Fahrt, die Unterknöringen und das Umland, vom Wannenberg aus über Groß- und Kleinhäusern, entlang der Kühltürme des Kernkraftwerkes Gundremmingen bis nach Burgau einmal aus einer ganz anderen Perspektive zeigte, beendet. Das Fazit: Jetzt sei man auf der sicheren Seite, bevor im nächsten Jahr die Pfarrkirche wieder renoviert wird. Dann wird der Kirchturm nämlich von einem Gerüst umgeben sein.



Text und Bild: Peter Wieser

Kirchenpfleger Herbert Blaschke entfernt, was sich im Laufe der Zeit an Unrat auf dem Dach der Kirchturmspitze angesammelt hatte

Burgaus neue Notarin

Erster Bürgermeister Konrad Barm begrüßte Dagmar Kerler an ihrer neuen Wirkungsstätte im Alten Rathaus in der Stadtstraße. Zum 1. September ist Dagmar Kerler zur Notarin auf Lebenszeit ernannt worden. Bürgermeister Barm zeigte sich sichtlich erfreut, dass nun das Notariat wieder fest besetzt ist, da dies auch für die Markgrafstadt von besonderer Bedeutung sei. Mit Dagmar Kerler gewinne die Stadt eine besonders qualifizierte Juristin, habe sie schließlich ihre beiden Staatsexamina mit der Bestnote abgeschlossen. Das 2. Staatsexamen sogar als Jahrgangsbeste in ganz Bayern.

Zur Person

Dagmar Kerler studierte Jura in Passau, Augsburg und den USA. Daneben absolvierte sie juristische Praktika in Berlin, Brüssel, New York und Tokyo. Ihre Referendarzeit leistete die Thannhauserin in Augsburg. An der dortigen Universität unterrichtete sie auch Jurastudenten. Nach dem zweiten Staatsexamen war sie nach Stationen in Bamberg und Riedenburg als Notarassessorin bei dem Gesellschaftsrechtsexperten Prof. Dr. Dieter Mayer in München tätig und übernahm anschließend eine Notariatsverwaltung in Mindelheim. Notarin sei ihr Traumberuf, sie werte ihn als den schönsten juristischen Beruf, da er so bunt gemischte Betätigungsfelder biete.

Privat treibt sie gerne Sport, besonders Yoga, Golf, Bergwandern und Radfahren haben es ihr und ihrem Mann, der als Informatiker in München arbeitet, angetan. Die beiden kennen sich seit ihrer Schulzeit im Sempert-Kraemer-Gymnasium in Krumbach.

Von sich selbst sagt sie, dass sie ein Familienmensch sei und die großen Familien – ihre eigene und die ihres Mannes

– genieße. Privat interessiere sie sich für Kunst, Musik und die schönen Dinge des Lebens, für's Reisen besonders Asien und die USA.

An Burgau gefällt ihr das Spannungsfeld zwischen reicher Geschichte und dynamischer Modernität. Daher passe sie nach eigenem Bekunden auch gut hierher, schließlich habe sie selbst viel internationale Erfahrung sammeln können und ist aber nun wieder in Schwaben angekommen nach der Divise: „back to the roots“ mit dem sicheren Wissen, wo sie hingehört und wo es ihr am Besten gefällt.



Die wilden Weiber sind wieder da!



Nach dem großen Erfolg im Juni 2013 spielt das Burgauer Ensemble im September und Oktober wieder die Komödie „Shakespeares wilde Weiber“

Molly, Andrea und Julia, drei Frauen, die unterschiedlicher nicht sein könnten, halten sich alle für die Idealbesetzung der Lady Macbeth und sind bereit für die Rolle zu kämpfen. Dabei kommt es nicht nur zum Zickenkrieg, sondern auch zu spontanen Verbrüderungen und ganz neben-

bei spielen die Weiber auch noch Shakespeares große Dramen salopp runter.

Wer am Ende Lady Macbeth spielen wird, wird nicht verraten!

Eine Komödie mit Einblicken in die wichtigsten Stücke William Shakespeares.

Mit Marion Wessely, Dörte Trauzeddel und Hannah Hupfauer. Regie: Vera Haupfauer

14./28. September, 11./19./20 und 25. Oktober jeweils 20 Uhr im Neuen Theater Burgau.

Hörvergnügen und Weingenuss im Neuen Theater Burgau
Mit der Lesung „Weinselig“ und der damit verbundener Weinprobe werden zwei Dinge zusammengeführt die einfach zusammengehören- gute Bücher und gute Weine!

Dörte Trauzeddel liest Geschichten in denen die verschiedenen Lebensalter und deren Themen auf sehr heitere, oft ironische aber auch nachdenkliche Weise betrachtet werden. Wolfgang Pohlmann stellt ihnen dazu Weine unterschiedlichen Alters und Herkunft vor- sie dürfen zuhören, probieren, genießen! Am 21. September und am 8. November 20 Uhr im Neuen Theater Burgau.

Weitere Termine und Karten unter www.neues-theater-burgau.de oder unter 0172-4722204.

60 Jahre vhs-Außenstelle Burgau:

Schwäbischer Mundart-Abend in der Kapuzinerhalle



Im Rahmen des Jubiläumsjahres der vhs-Außenstelle Burgau findet in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Pfob ein schwäbischer Mundart-Abend statt.

Am Freitag, dem 27. September 2013 um 20.00 Uhr werden in der Kapuzinerhalle in Burgau Johanna Hofbauer, vielen bekannt aus der Faschingssendung „Schwaben helau“ und Waltraud Mair, beide sozusagen das Aushängeschild des Brack-Verlags in Altusried, die Zuhörer in ihrem deftigen Allgäuer Dialekt unterhalten und zum Lachen bringen. Musikalisch begleitet werden die beiden von den „Bärlauch-Buaba“.

Wie sagt Waltraud Mair? „Reden, wie einem der Schnabel gewachsen ist, und der Schnabel ist halt doch im Dialekt geformt.“ Und so erzählen sie wortgewaltig und dynamisch Alltagserlebnisse, gewürzt mit viel Humor und Selbstironie. Es sind alltägliche Dinge, mit denen sich jeder identifizieren kann, z.B. ein Einkauf bei Aldi oder bei Ikea, wie Johanna Hof-



bauer in ihrem neuesten Buch „Die Alb-Traumfrau“ witzig und spritzig in Reimform erzählt.

Johanna Hofbauer wohnt in Oberthingau im Ostallgäu, ist verheiratet, hat sechs erwachsene Kinder und arbeitet in einer Kinderkrippe in Kempten.

Waltraud Mair lebt in Bidingen im Ostallgäu, ist verheiratet, hat drei erwachsenen Kinder und arbeitet als Dorfhelferin und Hauswirtschaftsmeisterin.

Bei den Bärlauch-Buaba ist der eine von Beruf Lehrer, der andere Informatiker. Sie stammen aus Kempten und kämpfen auf ihre Weise - mit der Waffe Musik - für die Erhaltung der Mundart.

Karten zum Preis von 12.00 € bzw. ermäßigt 8.00 € (freie Platzwahl) können im Vorverkauf und an der Abendkasse erworben werden. Vorverkauf: Buchhandlung Pfob, Mühlstraße 1, 89331 Burgau, Tel. 08222/1765



Monatsgewinnerin Burgauer Kundenkarte – 50 EUR

Mit über 20.000 ausgegebenen Kundenkarten feiert der Handels- und Gewerbeverein Burgau erneut eine Gewinnerin. 50 Taler, ein Wert von 50 €, erhält Frau Waltraud Feulner aus Burgau/OT Oberknöringen, da ihre Nummer der Kundenkarte sich am nächsten an der gelosten Gewinnernummer befand.

Bauchspeck weg

mit Alsiroyal® Figura Fatburner

2 Kleidergrößen in nur 12 Wochen

Der Pflanzen-Komplex gegen Bauchfett

- Zur diätischen Behandlung von Übergewicht (BMI > 25) **mit vermehrtem Bauchfett**
- **Klinisch getestet:** Reduziert den Bauch- und Hüftumfang
- Mit **pflanzlichem Wirkstoff-Komplex** aus Zitrusfrüchten und Guarana

Alkobu Drogerie Parfümerie Reformhaus
 Stadtstraße 27 · 89331 Burgau
 www.alkobu.de · ☎ 08222-1501 – Lieferservice

Landgasthof Demharter

Restaurant + Tagungen + Festsaal + Biergarten

Lassen Sie sich von unserer regionalen, feinen, der Jahreszeit angepassten Landhausküche verwöhnen!

Landgasthof Demharter Wörleschwang
 Obere Hauptstraße 1 + 86441 Zusmarshausen
 Telefon 08291 1002 Fax 859403
 www.landgasthof-demharter.de

“ ...wenn Sie auf schöne Böden stehn'n! ”



S. M. Parkett & Fußbodentechnik
 Sven Möbus
 Industriestraße 39 · 89331 Burgau
 Telefon 08222/90159 · www.sm-parkett.de

Öffnungszeiten:
 Di. & Do. 17.00-18.30 Uhr, Fr. 11.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-13.00 Uhr
 Oder jederzeit nach telefonischer Vereinbarung

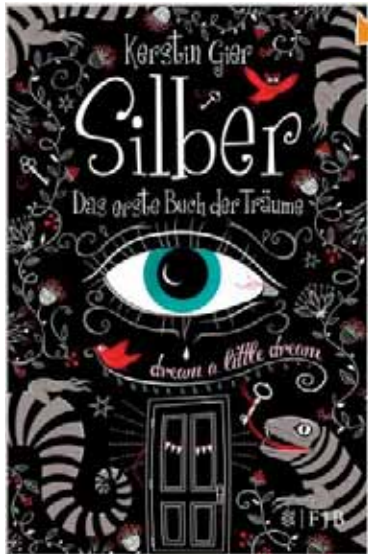
Buchtipps

„Silber – Das erste Buch der Träume“

Der erste Band der neuen phantastischen Trilogie von Kerstin Gier.

Geheimnisvolle Türen mit Eidechsenknäufen, sprechende Steinfiguren und ein wildgewordenes Kindermädchen mit einem Beil ... Liv Silbers Träume sind in der letzten Zeit ziemlich unheimlich. Besonders einer von ihnen beschäftigt sie sehr. In diesem Traum war sie auf einem Friedhof, bei Nacht, und hat vier Jungs bei einem düsteren magischen Ritual beobachtet.

Zumindest die Jungs stellen aber eine ganz reale Verbindung zu Livs Leben dar, denn Grayson und seine drei besten Freunde gibt es wirklich. Seit kurzem geht Liv auf dieselbe Schule wie die vier. Eigentlich sind sie ganz nett. Wirklich unheimlich – noch viel unheimlicher als jeder Friedhof bei Nacht – ist jedoch, dass die Jungs Dinge über sie wissen, die sie tagsüber nie preisgegeben hat – wohl aber im Traum.



Einer für alle, alle für einen ...

so lautete das Motto für den „Sommerabschluss“ von Musical Dance Unlimited am Samstag den in der Schulturnhalle von Unterknöringen.

3 Musketiere und D`Artagnan kämpfen gegen einen machthungrigen und intriganten Kardinal Richelieu für den französischen König, der dafür D`Artagnans großen Traum erfüllt: er ernennt ihn zum Musketier. Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft – drei Damen bringen den Glanz und natürlich die Liebe mit ins Spiel, ohne die jede Geschichte farblos wirkt.

Kerstin Halbig gelang es wieder auf ihre eindrucksvolle und inzwischen sehr professionelle Art und Weise, ein rundum gelungenes Bühnenprogramm den Eltern, Großeltern und Freunden des Tanzstudios zu präsentieren. Mit Disziplin und trotzdem völliger Begeisterung über ihren Part zeigen alle Tänzerinnen und Tänzer von 5 bis 30 Jahren auf beeindruckende Weise, was sie während der letzten Monate gelernt haben. Aufwändige, selbstgenähte Kostüme und Accessoires runden das Ganze optimal ab.

Und die Gäste bedankten sich mit großem Applaus.

Raiffeisenbank Burgau präsentiert

Aquarelle des Maler's und Autodidakten G. Langendorf

Unter dem Motto „Lichtblicke“ und mit Unterstützung (Sponsor) der Raiffeisenbank Burgau stellt der Maler G. Langendorf neue und alte Aquarelle der Öffentlichkeit vor.

Seine Gemälde reichen vom Gegenständlichen über Landschaften bis hin zum Abstrakten.

In der Ausstellung zeigt der Künstler 55 Bilder, darunter 30 neue Werke, die ab 27.09.2013 in der Eingangshalle und den Räumen der Raiffeisenbank Burgau zu sehen sind.

Die Eröffnung der Ausstellung beginnt am 26.09.2013 um 19.00 Uhr mit einer Vernissage zu der zahlreiche Gäste erwartet werden.

Die zuvor vom Maler verhüllten Bilder werden dann in einer Performance zusammen mit dem anwesenden Publikum und dem Künstler enthüllt.

Die Verhüllungen wurden eigens für diese Ausstellung vom Maler geschaffen. Im Anschluss daran können die Be-

sucher bei einem Glas Sekt und Snacks die Unikate in gemütlicher Atmosphäre betrachten. Zusätzlich zeigt der Autodidakt eine limitierte Serie von 50 Aquarellbildern in Postkartenformat, sowie einen Kalender mit Bildern des Maler's in kleiner Auflage.

Die eigens für die Aktion „Lichtblicke“ geschaffenen Werke sind Originale und werden zum Kauf angeboten.

Die Postkarten können zum Preis von 3,-/ 4.- Euro, der Kalender zum Preis von 9.95 Euro erworben werden.

Wie der Maler schon in den letzten Jahren durch Ihre Hilfe und Sponsoren karitative Einrichtungen in Burgau unterstützt hat, so wird er auch heuer einen großen Teil aus dem Verkauf der Postkarten und des Kalenders der Einrichtung SKM in Burgau (Wärmestube) spenden.

Die Ausstellung ist täglich vom 27.09. bis 31.10.2013 zu den normalen Banköffnungszeiten zugänglich.

Auf Ihren Besuch freut sich der Künstler und Autodidakt Georg Langendorf.

PS: Kalender ab 27.09.2013 nur in Buchhandlung Pfob in Burgau erhältlich. Postkarten nur bei Vernissage am 25.09.2013 erhältlich.



Erleben Sie neue Hörkraft!



89312 Günzburg

Ludwig-Heilmeyer-Straße 4
Tel. (0 82 21) 91 63 26

Bürgerm.-Landmann-Platz 10
Tel. (0 82 21) 3 44 55

Sie finden uns auch in Dinkelscherben.

www.hoergeraete-langer.de

Unsere Filialeiterinnen und Hörakustikmeisterinnen Barbara Schilling (links) und Julia Herdin.



Miete? Nie wieder.

Mit Bausparen vom Testsieger grillen Sie bald im eigenen Garten. Dank Wüstenrot Wohn- Riester schneller in die eigene Immobilie!

Rufen Sie gleich an, es lohnt sich für Sie!



Darlehen zu Top-Konditionen



Birgit Hofmann
Bauspar- und Versicherungskauffrau
Am Stadtgraben 1 · 89312 Günzburg
Tel. 08221-200181 · Fax: 08221-200182
Mobil: 0172-7263662
birgit.hofmann@wuestenrot.de
Mo 9.00 Uhr – 16.00 Uhr Büro
Di – Fr 9.00 Uhr – 12.30 Uhr Büro
danach telefonische Terminvereinbarung



Wüstenrot & Württembergische. Der Vorsorge-Spezialist.

händler
maler & lackierermeister

AUßEN

- Verputzarbeiten ■
- Fassadenanstrich ■
- Vollwärmeschutz (WDVS) ■
- Fassadengestaltung ■



Unsere Preise überzeugen!

INNEN

- Tapezieren ■
- Lackierarbeiten ■
- Spachteltechnik ■
- Bodenverlegearbeiten ■



R. Händler | Wiesenstraße, 16 | 89331 Burgau
Tel. 0 82 22 - 99 73 07 | Mobil 0174 - 792 78 34

Barankauf Gold & Silber

**SCHMUCK · MÜNZEN · BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD**

auch mit Zähnen

Burgauer Perlenecke

Inh. Stephan Schwarz
Käppelestraße 21 · 89331 Burgau

Öffnungszeiten

Mo - Fr 9:30 - 12:00 Uhr 14:30 - 18:00 Uhr
Mi nachmittags geschlossen
Sa 9:00 - 12:00 Uhr

Gabor

UNWIDERSTEHLICH

www.gabor.de



EHMANN
Schuhe Laufgut

Stadtstraße 1 · 89331 Burgau · www.laufgut-ehmann.de
Verkauf Tel. 0 82 22-18 51 · Werkstatt Tel. 0 82 22 - 90 230

**Wir reparieren nicht nur,
wir verkaufen auch!**

**Konfigurieren Sie Ihr Fahrrad mit
uns nach Ihren Vorstellungen!**

Burgau · Tellerstr. · Tel. 6604 **2-Radsteck**



**OPTIK
graf
AM STADTTOR**

Tellerstraße 1
89331 Burgau
Tel. 0 82 22/2277

Brillen
Kontaktlinsen
Sehschärfenbestimmung

Angebot des Monats


Gleitsichtgläser
398,- € (Paarpreis)

inkl. Hartschicht, Superent-
spiegelung und Cleanschicht
Stärkenbereich sph -8,00 dpt/cyl +4,00dpt

Parkett- und Fußbodentechnik

Parkett • Teppichböden
Laminat • Korkbeläge
PVC-Designbeläge
Linoleumböden

www.vogele-parkett.de



Albert Vogele
Seilerstraße 2
89331 Burgau
Tel. 0 82 22 / 10 74
Fax 0 82 22 / 69 10
Mobil 01 71 / 7 59 35 26

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
Vormittag
7.30 - 12.00 Uhr
Nachmittag & Samstag
Nach Terminvereinbarung

Individuelle Verschattungs-Lösungen, Insektenschutzgitter, Terrassendächer und vieles mehr.



info@bws-bautechnik.de ■ **www.bws-bautechnik.de**

BWS Bautechnik
89331 Burgau

Wetter- Sicht- und Sonnenschutz
Terrassenüberdachungen
Industriestr. 62
89331 Burgau
Tel.: 08222/410795

Reflexa

- Markisen
- Außenjalousien
- Terrassenüberdachungen
- Wintergarten-Verschattungen
- Asymmetrische Verschattungen
- Torantriebe und Steuerungen
- Verschattungen für den Innenbereich
- Rollläden in allen Farben und Ausführungen
- Sicht und Windschutz für Ihre Terrasse oder Balkon
- Rolltore aus Aluminium für alle Anwendungsbereiche
- Insektenschutz – Schutz vor lästigen Plagegeistern
- Fensterläden – funktionell und praktisch für jeden Haustyp
- Lichtschachtabdeckungen – gegen Schmutz und Insekten
- Beratung – Service – Verkauf – Montage – alles aus einer Hand
- Rolllädendämmung – für geringere Heizkosten u. angenehmes Raumklima

Schul-anfang

Wir erweitern unsere Öffnungszeiten:
Donnerstag, Freitag & Samstag von 8 – 18 Uhr
(12.09. – 14.09.2013)

Mühlstraße 1
89331 Burgau
Tel. 08222 / 1765
Fax 08222 / 6765



Buchhandlung Pfoß

Bestellen rund um die Uhr – in unserem **Online Shop**
E-Mail: info@buchhandlung-pfoß.de
Internet: www.buchhandlung-pfoß.de



Machen Sie mit neuen Gardinen Ihre Wohnräume zu einer Wohlfühl-oase

- Gardinen
- Stoffe
- Wolle
- Handarbeiten
- Schienen, Stangen
- Lamellen, Rollos
- Sonnenschutz
- Möbelstoffe
- Schaumstoffe

STÖCKLE

Gardinen · Stoffe · Handarbeiten · Wolle
Bahnhofweg 15 · 89331 Burgau
Telefon 0 82 22 / 16 95 · www.stoeckle-stoffe.de

Metzgerei Merkle

Burgaus leckerer Adresse

Ein Braten für jeden Anlass

Magerer, saftiger Krustenbraten vom Schwein – natürlich aus eigener Schlachtung

100 g / 0,99 €

Norbert-Schuster-Str. 4, 89331 Burgau
Tel. 08222-1473, www.metzgerei-merkle.de




Burgaus leckerer Adresse

5% Rabatt bei Abgabe dieses Abschnitts – ab einem Einkaufswert über 20,- EUR

